

DB AG: Verhandlungen gescheitert – jetzt geht's in die Urabstimmung

Der **Bundesvorstand** hat sich mit dem Stand der **Tarifverhandlungen** mit der **DB AG** befasst – und das **Votum der Tarifkommission einstimmig bestätigt**:

Die Verhandlungen sind gescheitert.

Insbesondere folgende Punkte des aktuellen Verhandlungsstandes sind **ungenügend**:

Die Laufzeit (27 Monate) ist zu lang.

Die angebotene Erhöhung (2 × 200 Euro) ist zu gering und kommt zu spät (Dezember 2023).

Zugleich hat der **BuVo** beschlossen, dass wir **jetzt die Urabstimmung vorbereiten**. Auch dieser Beschluss ist einstimmig gefallen. In der Urabstimmung werden wir alle unsere Mitglieder in den betroffenen Unternehmen und Betrieben befragen, ob sie bereit sind, ggf. auch unbefristet für unsere Ziele zu streiken. Wir werden weiter informieren.

